

Frühindikatoren

19. Juni 2023

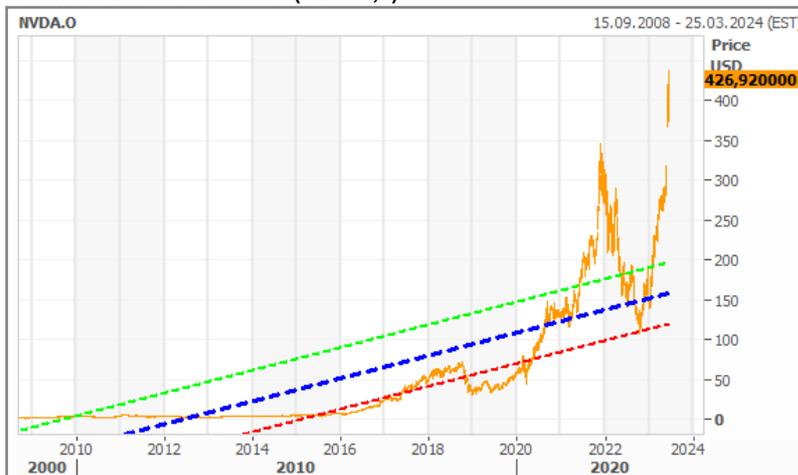
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.299	13.783	4.426	16.358	3.185	4.395	2.185	19.726	33.300
-0,32%	-0,68%	-0,37%	+0,41%	-0,01%	+0,68%	+0,14%	-1,57%	-1,21%

- ▶ **Financial Times - AstraZeneca erwägt Abspaltung des China-Geschäfts**
- ▶ **Russland verweigert UN-Helfern Zutritt zu Überschwemmungsgebieten**
- ▶ **Schwedische Verteidigungsexperten schließen Angriff Russlands nicht aus**
- ▶ **Blinken - Gespräche mit Chinas Außenminister offen und konstruktiv**

Guten Morgen...Du bist so vertieft darin, du zu sein, dass du keine Ahnung hast, wie du absolut nie da gewesen bist. John Green. Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Die heutige Börsenentwicklung in Asien ist ein mieser Verräter. Die Aktienmärkte haben deutlich schwächer tendiert. Besonders in Tokio und Hong Kong stehen die Kurse heute unter Druck. Der Dax erreichte am Hexensabbat ein Rekordhoch. Die Zinsrisiken sind wie weggezaubert. Einige Analysten:innen rechnen mit einem Konjunkturpaket der chinesischen Regierung. Angesichts der Tatsache, dass das BIP-Wachstum im zweiten Quartal bei 0% liegt, wird eine starke Wachstumsbeschleunigung erforderlich sein, damit das BIP-Wachstum für das gesamte Jahr das angepeilte Regierungsziel von etwa 5% erreicht, meinte dazu ein Analyst. Blinken hat nach dem Auftakt seiner Gespräche in China ein positives Zwischenfazit gezogen. Mit Blinken besucht erstmals seit fünf Jahren wieder ein US-Außenminister die Volksrepublik. Das ist ein zarter Hauch von Entspannung. Die Konzentration der Anleger:innen auf einige wenige Aktien ist abenteuerlich. So machen die fünf größten Firmen des S&P 500 Index (das sind Apple, Microsoft, Amazon, Alphabet und Nvidia) nun 24% (!) der Marktkapitalisierung des S&P 500 aus. Der Anteil an nicht profitablen Unternehmen im sehr breiten Russel 2000 US-Aktienindex lag während der 1990er Jahre über lange Zeit so bei etwa 5%. Heute ist dieser Anteil auf etwa 1/3 (!) dieser Unternehmen angewachsen. Das ist jetzt schon etwas merkwürdig. Die Schweizer:innen haben sich hinter die Pläne der Regierung zur Umsetzung einer globalen Mindeststeuer für Großkonzerne von 15% gestellt. Gutgeheißen wurde auch ein Klimaschutzgesetz. Die Gletscher in den Schweizer Alpen schmelzen wie eben Eis in der Sonne rasch und haben alleine zwischen 2001 und 2022 ein Drittel (!) ihres Eisvolumens verloren.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,572%	4,020%	3,20%	3,02%	Deutschland	2,47%	2,56%
GBP	4,995%	0,000%	5,11%	4,55%	UK	4,40%	3,67%
USD	5,510%	5,877%	4,00%	3,74%	USA	3,77%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,25%	0,61%	Japan	0,40%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	2,14%	2,04%	Schweiz	1,07%	1,62%

Nvidia in Dollar mit Trend (SD +0,5)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0933	-
CAD	1,4447	1,3214
GBP*	0,8531	1,2812
CHF	0,9776	0,8940
AUD*	1,5955	0,6852
JPY	154,78	141,54
SEK	11,6597	10,6662
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		133,15
Öl Sorte Brent in USD/Fass		75,51
Gold in USD/Feinunze		1.956,72
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+15,84%	3794
S&P 500	+12,83%	3840
NIKKEI	+15,68%	26094

Quelle: Reuters